Kindergartenunfall – was nun?

Hat Ihr Kind in der Einrichtung oder bei einer Veranstaltung einen Unfall, so leitet die Kita-Leitung alles Notwendige in die Wege. Die UKH übernimmt alle Behandlungskosten. Ärzt*innen und Krankenhäuser rechnen ihre Leistungen direkt mit uns ab. Angaben zu Ihrer Krankenkasse sind nicht nötig.

Passiert der Unfall auf dem Weg zur oder von der Kita oder ist erst später ein Arztbesuch erforderlich, informieren Sie bitte die Kindergartenleitung. Kleine Unfälle ohne Arztbesuch werden im „Verbandbuch“ der Einrichtung eingetragen. Diese Dokumentation kann evtl. bei einem späteren Arztbesuch wichtig sein.

Unsere Leistungen nach einem Unfall

Wir kümmern uns darum, dass Ihr Kind bestmöglich versorgt wird.

Wir ...

- übernehmen für die Unfallfolgen ohne zeitliche Begrenzung die Kosten der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung sowie der Krankenhausaufenthalte.
- erstatten die Fahrtkosten zum Arzt oder zur Ärztin, die Kosten für Medikamente und Krankengymnastik sowie ggf. Pflegekosten zu Hause oder in einem Heim.
- zahlen nach Unfällen mit schweren gesundheitlichen Folgen Rente – bei dauerhaften Folgen ein Leben lang.
- erstatten, wenn Sie berufstätig sind und sich nach einem Kindergarten- bzw. Schulunfall vorübergehend zu Hause um Ihr Kind (Voraussetzung: es ist jünger als 12 Jahre) kümmern müssen, den Verdienstausfall mit Kinderpflege/Verletztengeld. Alternativ können wir die Kosten für eine Haushaltshilfe übernehmen.

Unfallkasse Hessen

Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Servicetelefon: 069 29972-440
(montags bis freitags
von 7:30 bis 18:00 Uhr)
Fax: 069 29972-133
E-Mail: ukh@ukh.de
Internet: www.ukh.de

Stand: August 2023

Fotos: Michael Jordan (Titel),
Winfried Eberhardt, UKH

Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich über Sicherheit und Gesundheit auf unseren Internet-Portalen:

www.ukh.de
www.molli-und-walli.de

Gut beschützt in der Tageseinrichtung

Informationen für Eltern
von Kita-Kindern

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Abschnitt: Ihr Kind besucht jetzt den Kindergarten. Gut zu wissen, dass die Unfallkasse Hessen (UKH) Ihnen als gesetzliche Unfallversicherung im Ernstfall zur Seite steht.

Im Kindergarten und später auch in der Schule ist Ihr Kind automatisch bei der UKH versichert. Unsere Aufgabe ist es in erster Linie, Unfälle zu verhüten. Und wenn trotzdem ein Unfall passiert, kümmern wir uns um Ihr Kind – medizinisch und finanziell. Der Unfallschutz Ihres Kindes ist für Sie völlig kostenlos. Das Land Hessen und die hessischen Städte und Gemeinden übernehmen die Beiträge.

Diese Broschüre enthält praktische Tipps für eine sichere Kindergartenzeit. Wir wünschen Ihnen und vor allem Ihrem „Kita-Kind“ einen guten Start und viel Spaß beim Entdecken seiner neuen Kita-Welt!

Ihre Unfallkasse Hessen

Uns geht’s gut in der Kita!

Unfallschutz

Tageseinrichtungen müssen staatlich anerkannt sein und der Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder dienen. Dazu zählen Krippen, Kindergärten, Horte und Kindertagesstätten.

Versicherungsschutz besteht

- während des Besuchs der Kindertageseinrichtung, bei der Teilnahme an Ausflügen, Feiern und sonstigen Kita-Veranstaltungen
- auf dem Weg zwischen der Wohnung und der Kindertageseinrichtung oder dem Ort, an dem eine Kita-Veranstaltung stattfindet

Kein Versicherungsschutz besteht

- beim Besuch von Kinder- und Wohnpflegeheimen, medizinisch-therapeutischen Einrichtungen und rein privaten Angeboten
- bei rein privaten Tätigkeiten, wie der Unterbrechung des Kita-Wegs zum Beispiel zum Einkaufen

Tipps für mehr Sicherheit in der Kita

Sport und Bewegung sind wichtig: sie sorgen für Bewegungssicherheit und helfen so, Unfälle zu vermeiden.

Achten Sie bitte auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung Ihres Kindes und bringen Sie Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Kita. Damit fördern Sie bereits das sichere Verkehrsverhalten, was für den späteren Schulweg hilfreich ist. Helle Kleidung mit Reflektoren sorgt in der dunklen Jahreszeit für optimale Sichtbarkeit und dient so dem Unfallschutz.

Wichtig: Entfernen Sie wegen der Strangulierungsgefahr Kordeln und Schnüre von der Kleidung Ihres Kindes!

Kinder wollen ihre Umwelt möglichst selbst erkunden und kennenlernen. Versuchen Sie deshalb bitte auch in der Freizeit für Ihr Kind Bewegungsräume zu schaffen oder zu erhalten. Bewegungssicherheit ist die beste Unfallversicherung.

Bitte denken Sie daran: Ihr Kind lernt am meisten von Ihnen – seien Sie also ein gutes Vorbild!

Auf **www.molli-und-walli.de** und der kostenlosen **Molli-und-Walli-App** für Vorschul- und Grundschulkinder, gibt es zum Thema „Verkehrserziehung“ jede Menge Spiel und Spaß.

Molli und Walli®